



Berufliche Bildung

am Mittleren Niederrhein

Bildungsbericht 2024



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Inhalt

Vorwort	3
Berufliche Bildung am Mittleren Niederrhein	4
Auf einen Blick – Kennzahlen 2024	5
Aktuelle Ausbildungsmarktsituation	6
Ausbildungsverträge	8
Top 10 der Ausbildungsberufe	10
Geschlechterverteilung bei den Ausbildungsberufen	11
Lehrstellenbörse	12
Ausbildungsbetriebe und Beratung	13
Prüfungswesen	14
Qualitätssicherung	15
Höhere Berufsbildung	16
Veranstaltungen – Projekte – Initiativen	18
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	22
Impressum	23

Bildungspolitik mit Weitblick –
Zukunft gemeinsam gestalten

Liebe Leserin, lieber Leser,

die berufliche Bildung steht im Zentrum einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Sie ist nicht nur Garant für wirtschaftliche Stabilität, sondern auch Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung. In Zeiten des Fachkräftemangels, des digitalen Wandels und sich wandelnder Bildungsbiografien ist es wichtiger denn je, jungen Menschen praxisnahe und attraktive Bildungswege aufzuzeigen.

Die aktuellen Prognosen zur Entwicklung der Schulabgängerzahlen geben Anlass zur Hoffnung: Der langjährige Rückgang kommt langsam zum Erliegen. Zunächst muss im nächsten Schuljahr noch der Ausfall des Abiturjahrgangs aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 verkraftet werden. Danach jedoch wird erstmals wieder ein leichter kontinuierlicher Anstieg erwartet. Doch dieser positive Trend darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Herausforderungen nicht zuletzt wegen des großen Interesses an einem Studium bestehen bleiben.

Bildungspolitik muss mit Weitblick handeln – und die duale Ausbildung mit allen Kräften fördern. Dazu braucht es Schulen mit digitaler Infrastruktur, eine frühzeitige und praxisnahe Berufsorientierung sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Bildungsinstitutionen.

Die IHK Mittlerer Niederrhein engagiert sich mit zahlreichen Initiativen, um die Attraktivität der beruflichen Bildung zu fördern. Veranstaltungen wie CHECK IN Berufswelt, Azubi-Speed-Datings bringen Jugendliche und Unternehmen zusammen – direkt, unkompliziert und auf Augenhöhe. Mit der bundesweiten IHK-Kampagne JETZT#KÖNNENLERNEN setzen wir zudem ein starkes Zeichen für die Vielfalt und Qualität der Ausbildung.

Der Bildungsbericht 2024 liefert aktuelle Zahlen, Entwicklungen und Einblicke in die Bildungslandschaft unserer Region. Lassen Sie sich inspirieren, und begleiten Sie uns auf dem Weg zu einer starken, zukunftsorientierten Bildung.



Jürgen Steinmetz

Jürgen Steinmetz
Hauptgeschäftsführer
der IHK Mittlerer Niederrhein

Daniela Perner

Daniela Perner
Geschäftsführerin
IHK Mittlerer Niederrhein

Berufliche Bildung am Mittleren Niederrhein

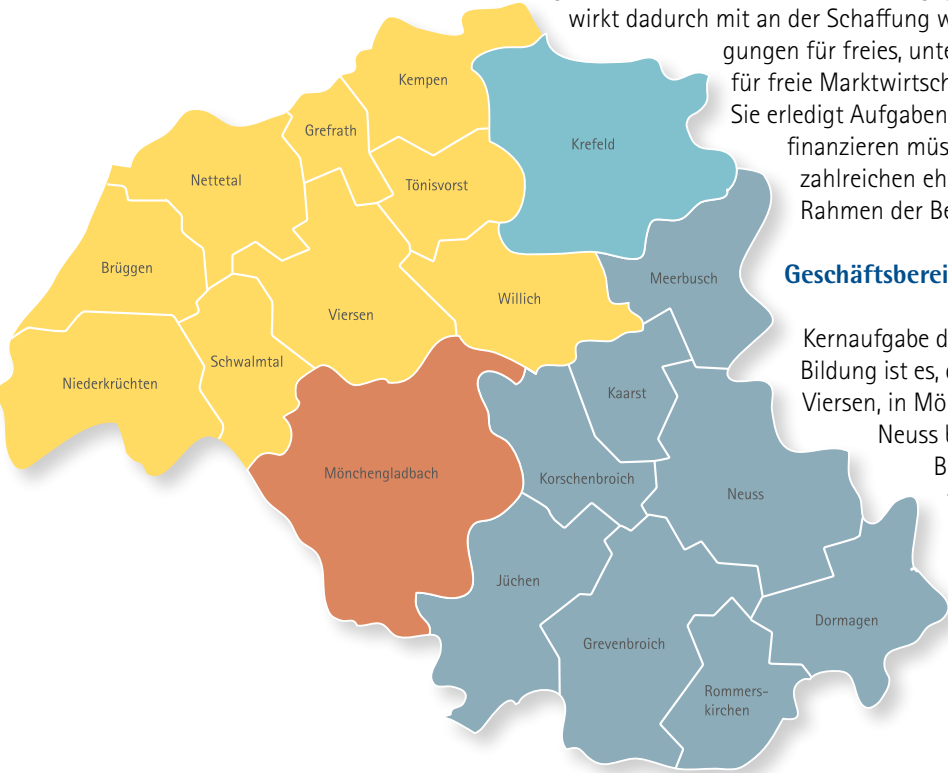
Die IHK berät Unternehmen und leistet einen Beitrag zur Sicherung des betrieblichen Fachkräftebedarfs.

Netzwerk von rund 80.000 Unternehmen

Die IHK ist das Netzwerk von rund 80.000 Unternehmen am Mittleren Niederrhein. Neben den hauptamtlichen IHK-Mitarbeitenden engagieren sich etwa 2.300 Menschen ehrenamtlich bei der IHK.

Interessenvertretung der Wirtschaft

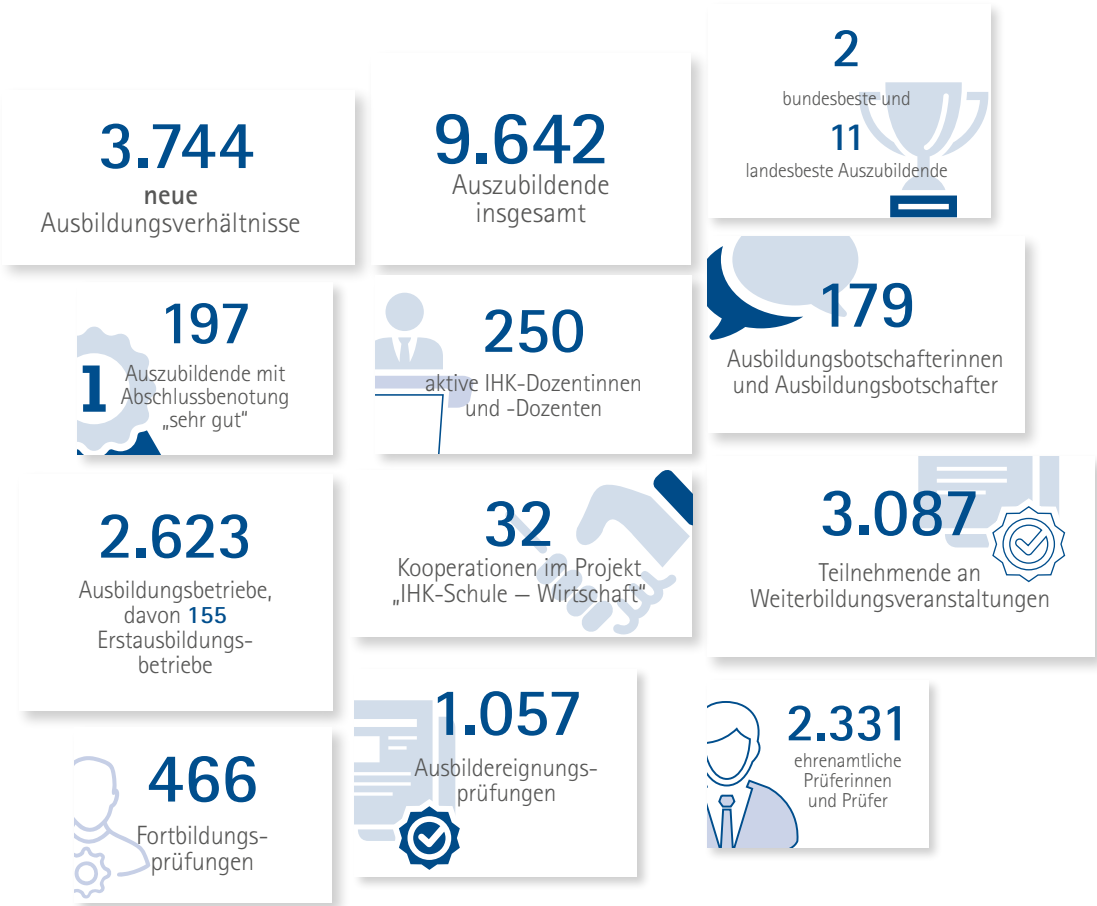
Die IHK vertritt die Interessen der Wirtschaft in Krefeld, im Kreis Viersen, in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss gegenüber Politik und Verwaltung. Sie wirkt dadurch mit an der Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen für freies, unternehmerisches Handeln. Die IHK steht für freie Marktwirtschaft und weniger staatliche Bürokratie. Sie erledigt Aufgaben, die sonst der Staat mit Steuergeldern finanzieren müsste – denken Sie beispielsweise an die zahlreichen ehrenamtlichen Prüfer, die Prüfungen im Rahmen der Berufsausbildung durchführen.



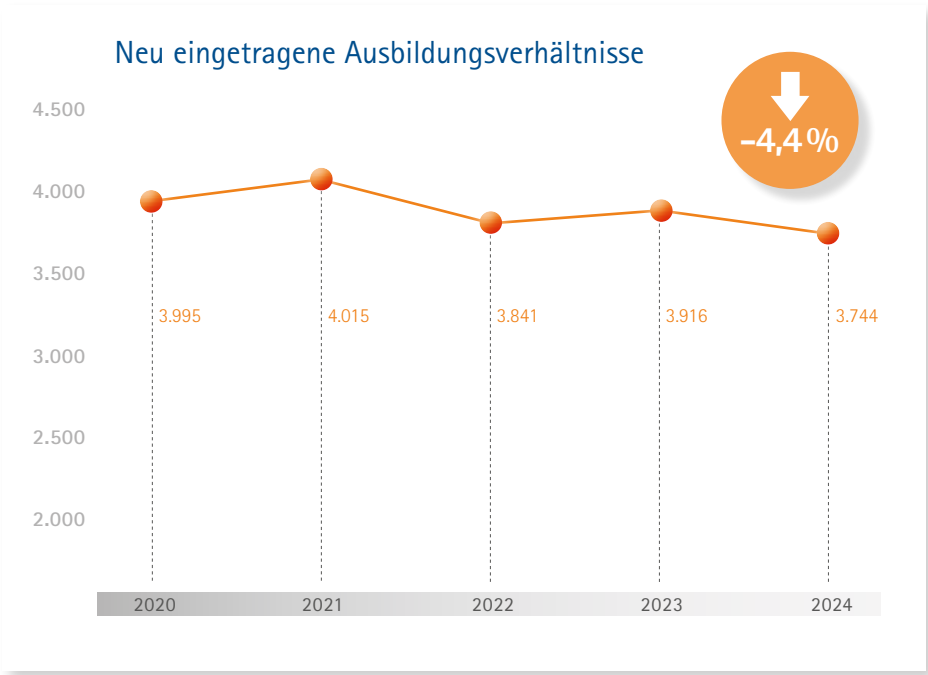
Geschäftsbereich Berufliche Bildung

Kernaufgabe des Geschäftsbereiches Berufliche Bildung ist es, die Wirtschaft in Krefeld, im Kreis Viersen, in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss bei der Gewinnung, der Auswahl, der Betreuung, der Prüfung und der Weiterqualifizierung von Auszubildenden und Fachkräften zu unterstützen.

Auf einen Blick – Kennzahlen 2024



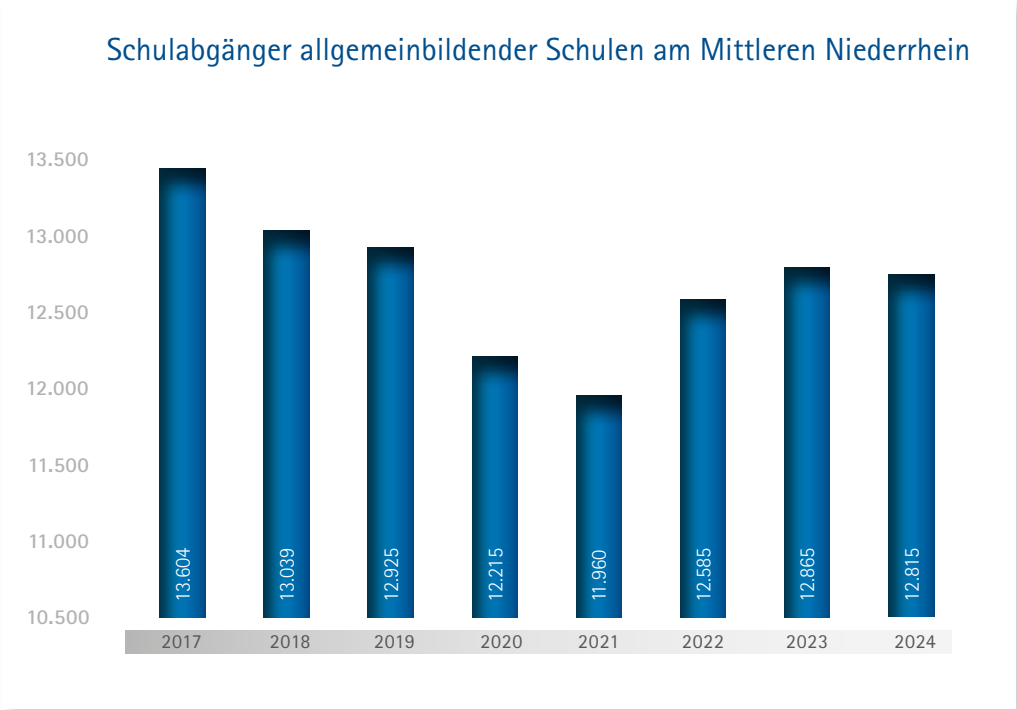
Aktuelle Ausbildungsmarktsituation am Mittleren Niederrhein



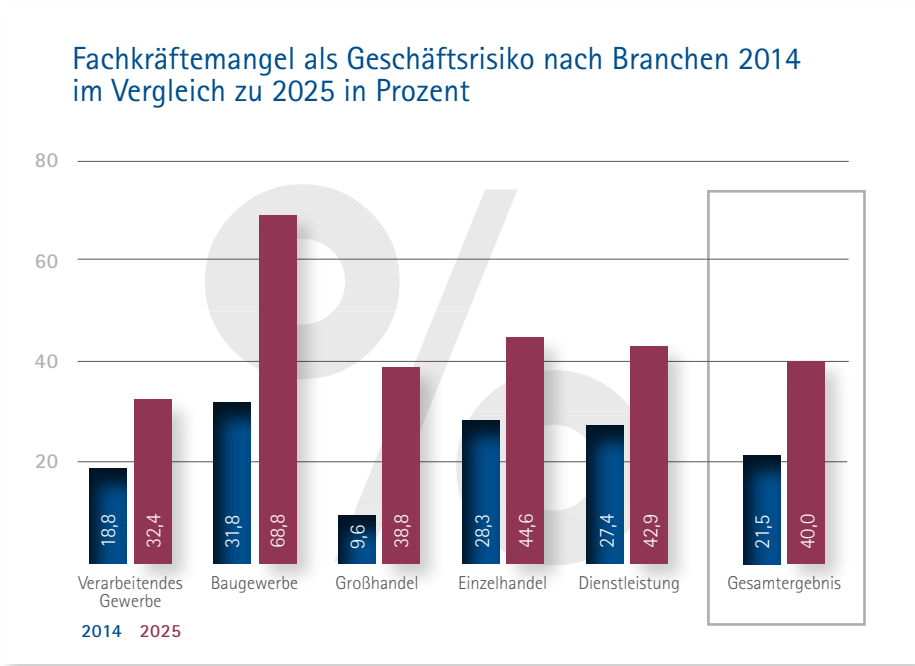
In 2024 ist die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverhältnisse um 4,4 Prozent gesunken. Dies entspricht 172 Verträgen.

Quelle: IHK, Stand 31.12.2024

Die Anzahl der Schulabgänger und Schulabgängerinnen allgemeinbildender Schulen am Mittleren Niederrhein ist zwischen 2017 und 2024 um 5,8 Prozent gesunken. Mittelfristig steigt die Zahl der Schulabgänger und Schulabgängerinnen wieder.

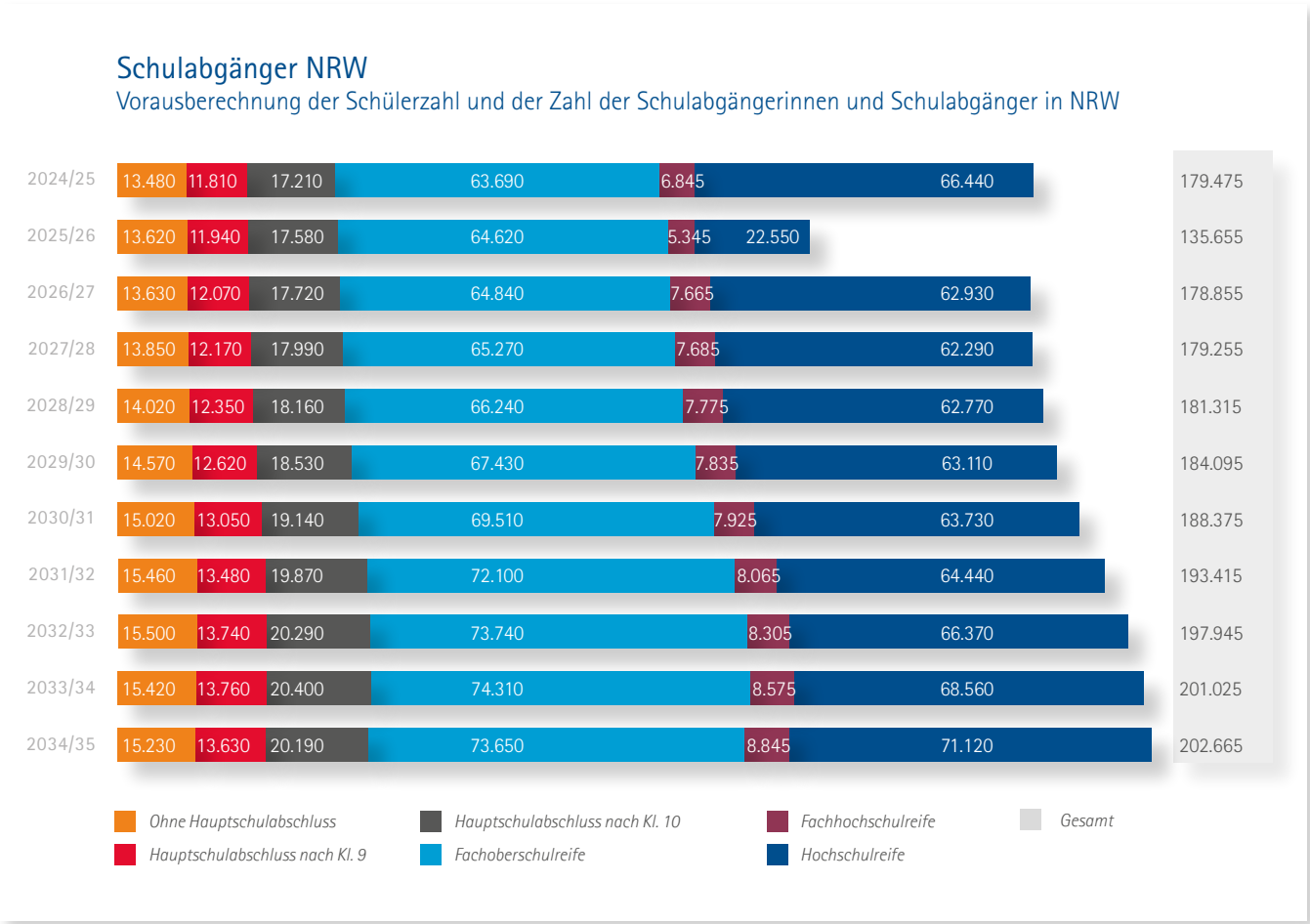


Quelle: Schulstatistik, IT.NRW



Quelle: Daten aus den Konjunkturumfragen Jahresbeginn 2014 bis Jahresbeginn 2025, IHK Mittlerer Niederrhein, IHK Düsseldorf

Der Fachkräftemangel ist nach wie vor unter den Top-3-Faktoren bei der Bewertung der Geschäftsrisiken von Unternehmen und wird von einem deutlich höheren Anteil der Unternehmen als Geschäftsrisiko eingeschätzt als noch vor 11 Jahren.



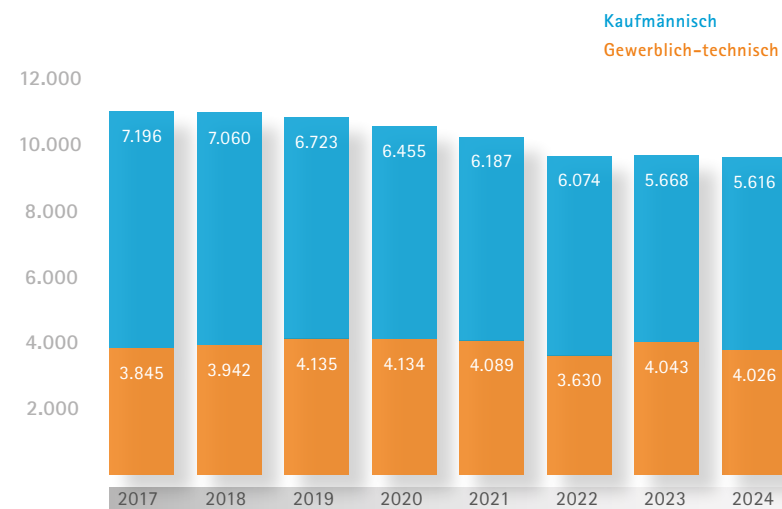
Quelle: Vorausberechnung der Schülerzahl und der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger bis zum Schuljahr 2034/2035 – Ausschnitt – Statistische Übersicht Nr. 423 – Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Eingetragene Ausbildungsverträge



Im Jahr 2024 waren insgesamt 9.642 Ausbildungsverträge eingetragen. Im Vergleich zu 2017 waren das 12,7 Prozent weniger Verträge.

Aufteilung in kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe

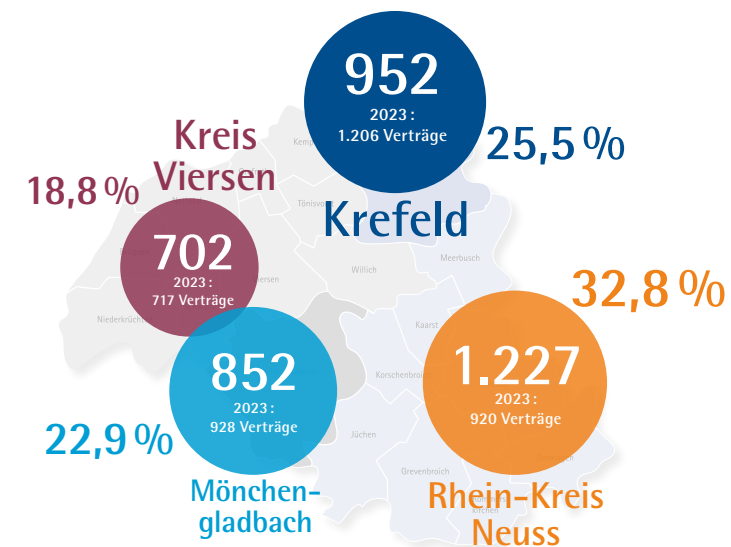


Kaufmännische Berufe sind mit 5.616 eingetragenen Verträgen beliebter als gewerblich-technische Berufe. Diese lagen 2024 bei 4.026 eingetragenen Verträgen. Insgesamt ist die Zahl der gewerblich-technischen Verträge konstant geblieben.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 2024

Neue Ausbildungsverträge

Neue Ausbildungsverhältnisse nach regionaler Verteilung

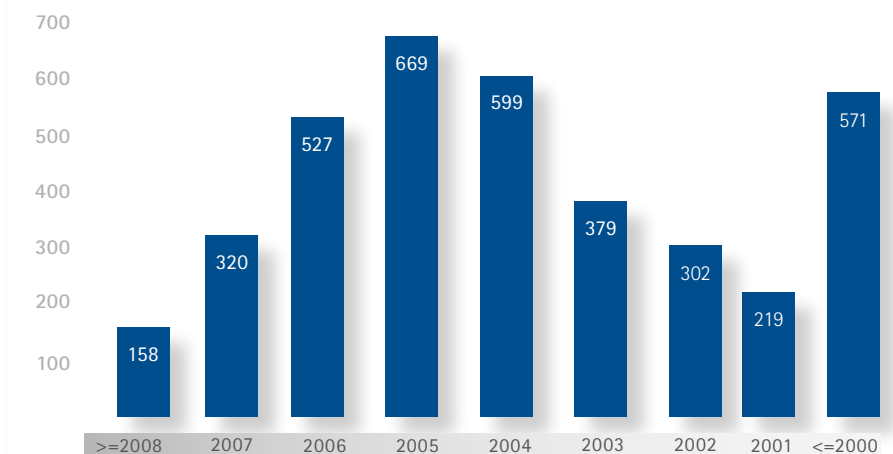


Bei der regionalen Verteilung schneidet der Rhein-Kreis Neuss mit 1.227 Ausbildungsverträgen am stärksten ab. Vorheriger Spitzenreiter 2023 war Krefeld. Hier sind die Verträge auf 952 gesunken. Drittstärkster Ausbildungsstandort ist Mönchengladbach mit 852 Verträgen.

Neue Ausbildungsverhältnisse nach Geburtsjahrgängen

669 neue Auszubildende waren beim Start der Ausbildung 19 Jahre alt. 571 Auszubildende waren 24 Jahre und älter. Nur 158 Auszubildende waren zum Start ihrer Ausbildung 16 Jahre alt.

Insgesamt werden die Auszubildenden bei Ausbildungsbeginn zunehmend älter.



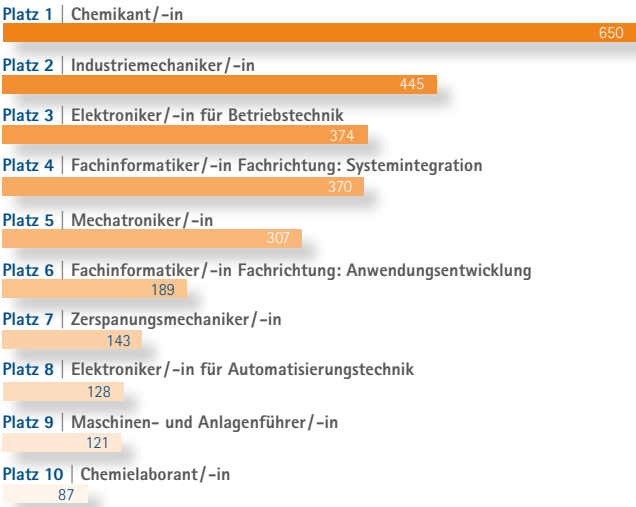
Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024

Top 10 der Ausbildungsberufe

75 Prozent der eingetragenen Ausbildungsverträge entfallen auf die jeweils zehn beliebtesten gewerblich-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe. Dabei sind die beliebtesten Berufe seit Jahren konstant..



Gewerblich-technische Ausbildungsberufe



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024



Kaufmännische Ausbildungsberufe

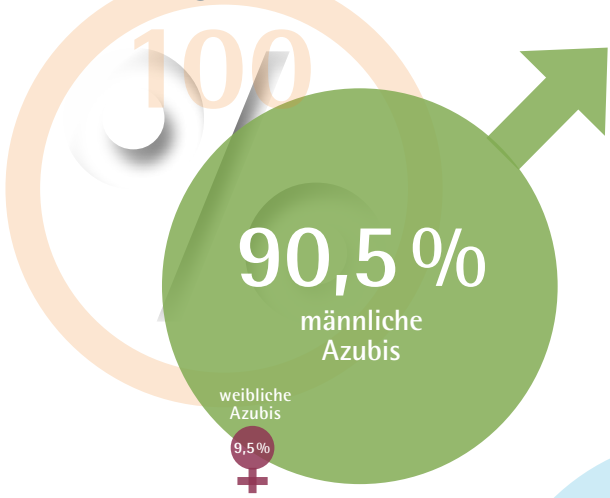


Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024

Geschlechterverteilung bei den Ausbildungsberufen



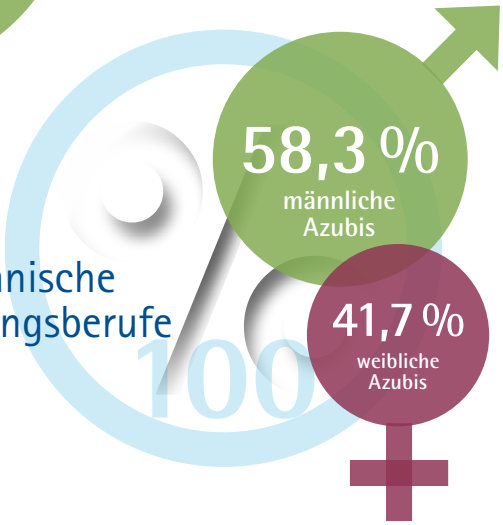
Gewerblich-technische Ausbildungsberufe



Nach wie vor herrscht eine eindeutige Geschlechterverteilung bei den Ausbildungsberufen. Während 2024 nur 9,5 Prozent der Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich weiblich waren, übten 41,7 Prozent der weiblichen Auszubildenden einen kaufmännischen Beruf aus.

Quelle: DIHK-Statistik

Kaufmännische Ausbildungsberufe





Unsere neue
Lehrstellenbörse:



ausbildung.NRW

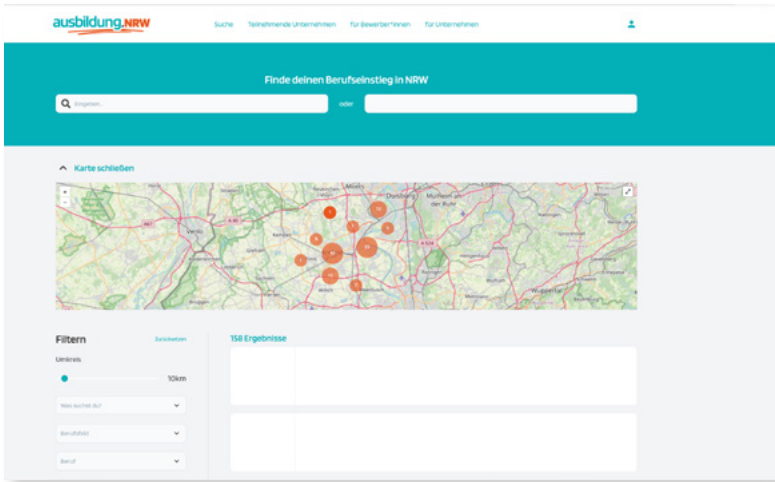
Die Angebote der Unternehmen:



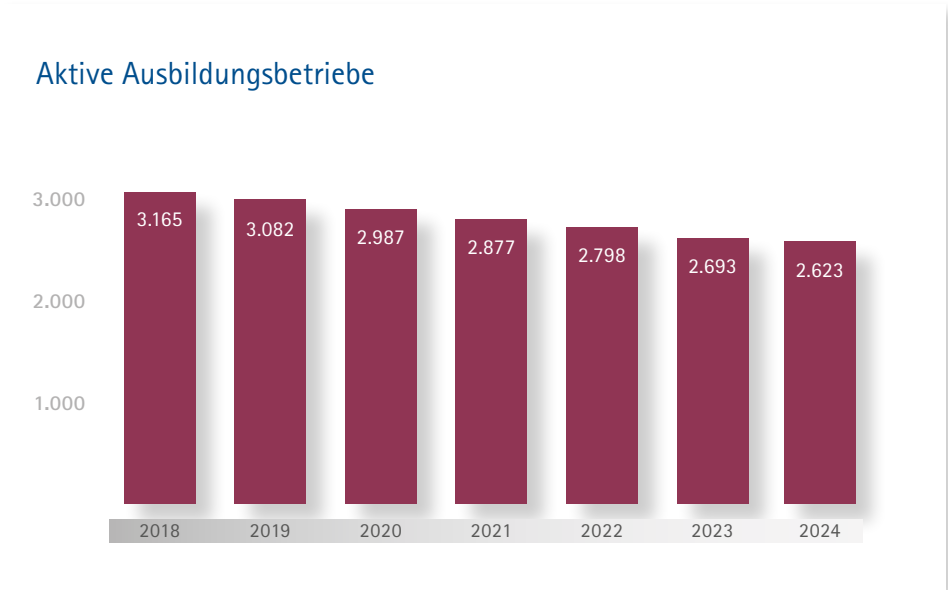
- Duale Ausbildung
- Duales Studium
- Einstiegsqualifizierung
- Praktikum



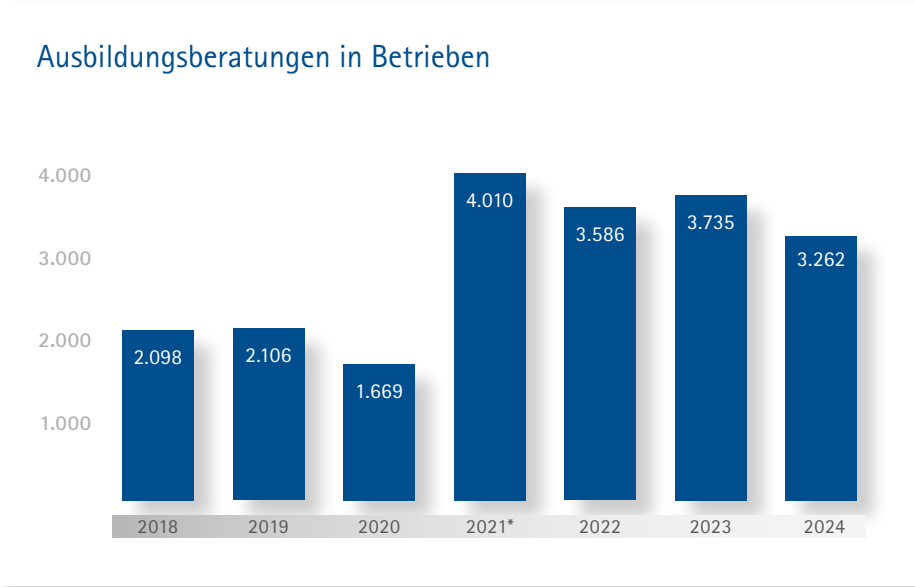
Hier finden Bewerberinnen und Bewerber
offene Stellen in ihrer Nähe:



Ausbildungsbetriebe



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2024

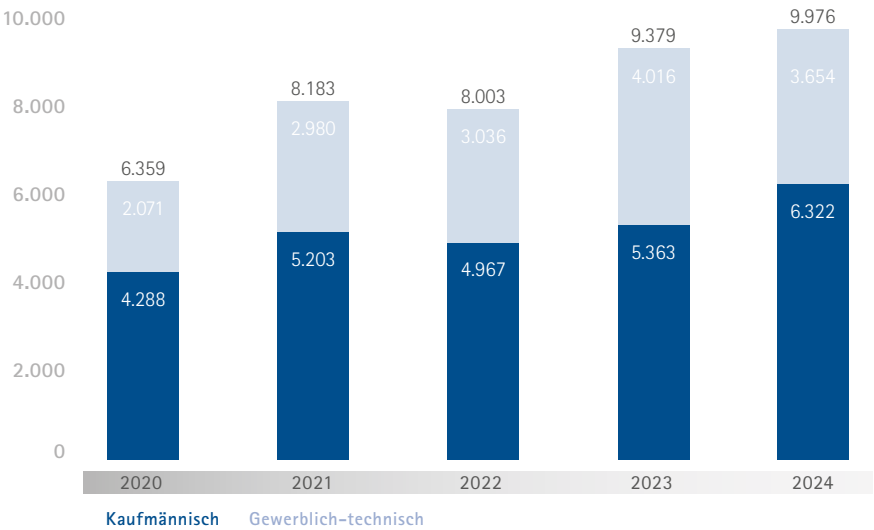
*Telefonische oder digitale Beratung inbegriffen.



Prüfungswesen



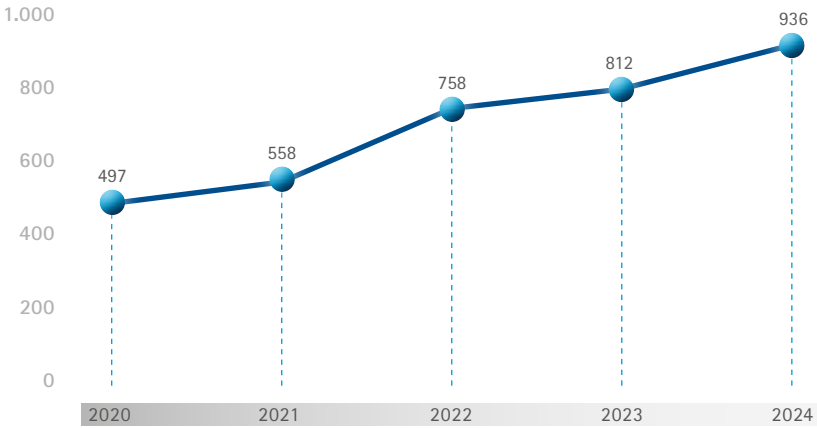
Ausbildungsprüfungen gesamt am Mittleren Niederrhein per 31.12.2024



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 2024

Dank des großen Engagements von 2.331 Prüferinnen und Prüfern konnten 9.976 Prüfungen durchgeführt werden.

Umschulungsprüfungen



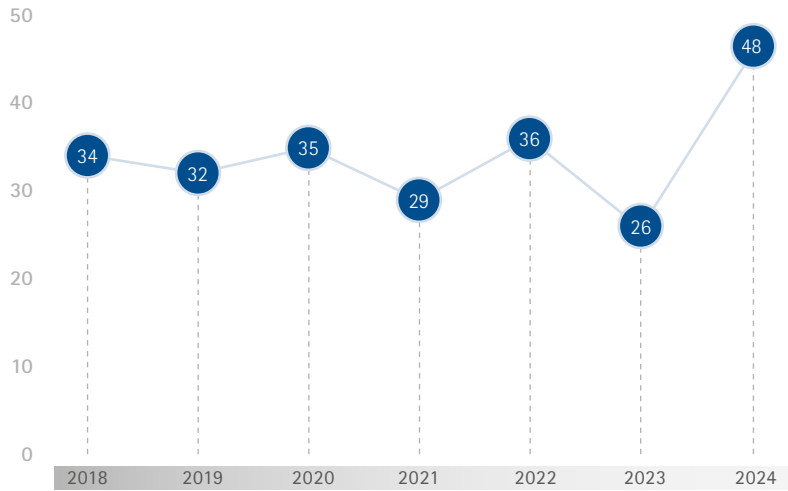
Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 2024



Qualitätssicherung

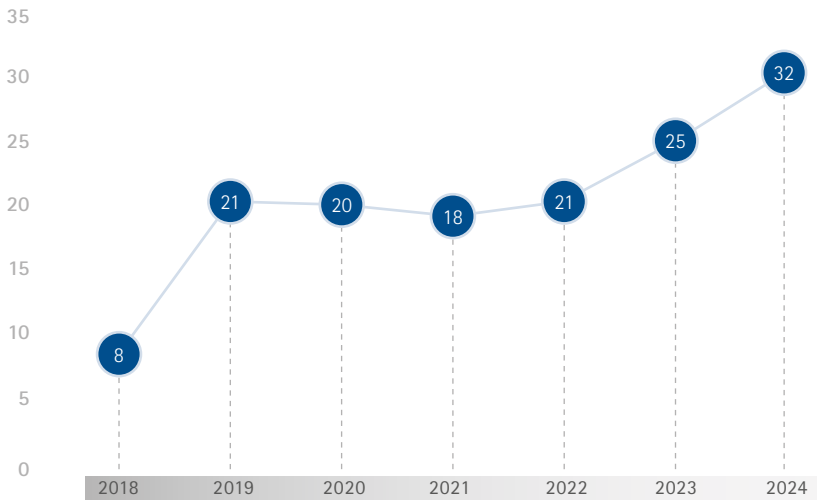
Die Zahl der Schlichtungsverfahren ist 2024 auf insgesamt 48 angestiegen. Im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Ausbildungsverträge ist diese Zahl jedoch weiterhin gering. Bevor es zu juristischen Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht kommt, bemüht sich der Schlichtungsausschuss der IHK Mittlerer Niederrhein um eine gütliche Lösung zwischen den Beteiligten.

Schlichtungsverfahren



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024

Widerspruchsverfahren



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024

Prüflinge haben im Rahmen des Prüfungsverfahrens ein Widerspruchsrecht. In 2024 stieg die Zahl der Widersprüche auf insgesamt 32 an. Im Hinblick auf den Gesamtanteil aller Prüfungen macht dies 0,3 Prozent aus und ist ein Signal für faire und qualitätsgesicherte Prüfungsverfahren.



Höhere Berufsbildung

Mit oder ohne Abi auf Bachelor- oder Master-Niveau

Master Professional

Abschluss beispielsweise als Betriebswirt/-in, technischer Betriebswirt/technische Betriebswirtin oder Berufspädagoge/-pädagogin, **gleichwertig zum akademischen Master**

Bachelor Professional

Abschluss beispielsweise als Fachwirt/-in, Fachkaufmann/-kauffrau, Bilanzbuchhalter/-in, Controller/-in, Fach- oder Industriemeister/-in beziehungsweise Aus- und Weiterbildungspädagoge/-pädagogin, **gleichwertig zum akademischen Bachelor**

Optional:

Geprüfter Berufsspezialist

Berufsausbildung



Die Karriere von Jugendlichen beginnt hierzulande in einem der rund 330 dualen Ausbildungsberufe. Nach der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit, sich durch Berufspraxis und Weiterbildung zum Fachexperten/zur Fachexpertin in der jeweiligen Branche weiterzubilden. Damit sind sie gewappnet, Aufgabenstellungen in einem spezialisierten und dynamischen Tätigkeitsfeld zu planen. Dabei umfasst die höhere Berufsbildung mehr als 80 Abschlüsse. Gegenüber den Jugendlichen in ihrem Alter, die über ein Studium in den Beruf einsteigen, können sie als Absolvent/Absolventin der höheren Berufsbildung deutlich mehr Berufserfahrung vorweisen.

Info

Studium und duale Ausbildung sind zwei völlig gleichberechtigte Wege zum Beruf. Wer nach oder während der Ausbildung eine Fortbildung zum Fachwirt/zur Fachwirtin erfolgreich abschließt, erreicht das Level eines Bachelor-Abschlusses. Wer eine Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin anschließt, erreicht Niveau 7, was einem Master-Abschluss entspricht. Beruflich Fortgebildete sind begehrte Fachkräfte am Markt.

Weiterbildung bei der IHK Mittlerer Niederrhein

Der Bereich der Weiterbildung der IHK Mittlerer Niederrhein bietet ein breit gefächertes Programm mit Weiterbildungsmöglichkeiten für Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte an. Zur Umsetzung der Angebote ist die IHK an ihren drei Standorten in Krefeld, Mönchengladbach und Neuss aktiv.

Die IHK-Weiterbildung hat langjährige Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Lehrgängen, Seminaren und der höheren Berufsbildung. Zusammen mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten werden die Inhalte erarbeitet und die Teilnehmer intensiv vor und während des Lehrgangs betreut.

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die sich weiterbilden wollen, aber auch an Neu- und Wiedereinsteigende, die ihr Wissen auffrischen oder anreichern möchten. Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse sind Angebote vorhanden. Die Lehrgänge sind praxisorientiert und befassen sich mit kaufmännischen und technischen Themen. Sie ermöglichen es den Teilnehmenden, sich praxisorientiert und kompakt Wissen anzueignen.

Teilnehmende | Unterrichtseinheiten

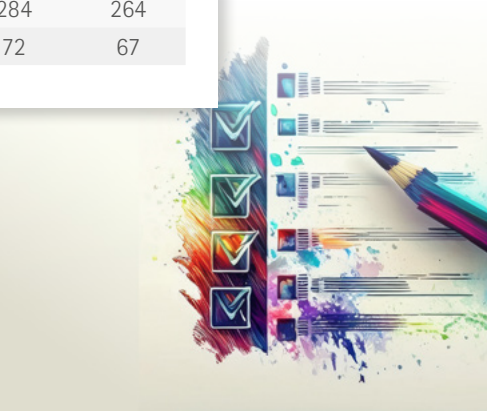
	2020	2021	2022	2023	2024
Teilnehmende	4.092	3.855	3.539	3.281	3.087
Unterrichtseinheiten	16.424	14.804	24.944	11.585	13.453

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024

Prüfungen in der Erwachsenenbildung

	2020	2021	2022	2023	2024
Fortbildungsprüfungen	554	541	451	472	466
Ausbildereignungsprüfungen	799	952	939	1.054	1.057
Arzneimittelsachkundeprüfungen	333	580	656	1.084	1.207
Gefahrgutfahrerprüfungen	1141	1228	1036	942	730
Prüfungen für Gefahrgutbeauftragte	30	31	25	31	20
Prüfungen für Berufskraftfahrer/-innen	691	580	648	633	664
Fachkundeprüfungen im Verkehr	139	147	206	247	314
Gaststättenunterrichtungen	0	168	344	284	264
Prüfungen für zertifizierte Verwalter/-innen	-	0	6	72	67

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein, 31.12.2024



Veranstaltungen Projekte Initiativen

Die besten Auszubildenden der IHK Mittlerer Niederrhein 2024



Bestenehrung im Kunstwerk Mönchengladbach: 197 Azubis aus 119 Ausbildungsbetrieben, die mit „Sehr gut“ abgeschnitten haben, wurden von IHK-Präsident Elmar te Neues (4.v.l.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (r.) geehrt. Durch die Veranstaltung führten Fernsehmoderator Wolfram Kons (2.v.l.) und die IHK-Auszubildende Kira Gabriel (l.). Foto: Jochmann

Fachkräftekongress mit Frank Busemann



IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (r.), Eva Scharner von der Agentur für Arbeit Krefeld und Rainer Imkamp (l.) von der Agentur für Arbeit Mönchengladbach begrüßten Frank Busemann zum Fachkräftekongress. Der ehemalige Zehnkämpfer und Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 1996 zeigte in seinem Impulsvortrag, wie Prinzipien aus dem Sport – darunter Motivation und Risikomanagement – erfolgreich auf das Personalmanagement in Unternehmen übertragen werden können. Foto: Bischof

Teilqualifikation TQ



Die Engel und Pesch GmbH aus Mönchengladbach ist Vorreiterin für IHK-Teilqualifikationen im Sicherheitsbereich. Als erstes seiner Branche arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein im Bereich der Teilqualifizierungen erfolgreich zusammen. So erfolgreich, dass Nadine Hennig (l.) und Daniela Perner dem geschäftsführenden Gesellschafter Dominic Engel (l.) und Marcel Plücken (TQ-Teilnehmer) eine Urkunde überreichten. Foto: Baum

Ausbildungsbotschafter



Die ehemalige Ausbildungsbotschafterin Dominica Moris-Shaba (M.) hat im Beisein von Personalreferentin Helen Ingmanns (r.) von IHK-Projektkoordinatorin Stefanie Liebe eine Urkunde und einen Geschenkgutschein für ihr Engagement bekommen. Beim IHK-Projekt Ausbildungsbotschafter geben Auszubildende ihre Erfahrungen an die Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen weiter. Foto: Baum



Passgenaue Besetzung



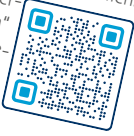
Philipp Bürgers (l.), Geschäftsführer der Reno Müller Veranstaltungen GmbH & Co. KG, freut sich über seinen neuen Azubi Leonard Fischer (M.), der ihm von Yannick Haupt, Fachberater beim Projekt „Passgenaue Besetzung“ der IHK Ausbildungs-GmbH, vermittelt wurde. Foto: Bischof



Willkommenslotsen



IHK-Willkommenslotsin Eda Onart (l.) hat Jochen Gems von der TPS Elektronik GmbH in Mönchengladbach dabei unterstützt, Marwa Rahimi aus Afghanistan als Auszubildende einzustellen. Die Ausbildungs-GmbH der IHK Mittlerer Niederrhein hilft mit dem Modul „Willkommenslotsen“ Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten. Foto: Baum



Eröffnung Pop-up-Store Ausbildung in Neuss



IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz (2.v.l.) hat gemeinsam mit dem Neusser Bürgermeister Reiner Breuer, dem Orga-Team um IHK-Geschäftsführerin Daniela Perner (l.) und vielen Gästen den Pop-up-Store Ausbildung in Neuss eröffnet. Dort hatten Schülerinnen und Schüler einige Monate lang die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen Berufe aus Industrie und Handel aktiv kennenzulernen. Foto: Baum

Passgenaue Besetzung: Gemeinsam für eine gelungene Inklusion



Die beiden Berater der IHK Ausbildungs-GmbH Dorothee Schartz (r., Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber) und Yannick Haupt (2.v.r., „Passgenaue Besetzung“) haben gemeinsam dafür gesorgt, dass Jonah Holtorf (3.v.r.) einen Ausbildungsplatz bei der Hutny GmbH in Krefeld bekommen hat. Über die Vermittlung freuen sich auch Hutny-Geschäftsführer Frank Radtke (l.), die Ausbildungsbeauftragte Kristina Kisker (2.v.l.) sowie der Ausbilder Oliver Schieffer (3.v.l.). Foto: Bischof



Fachkräfteberatung



Sie haben sich im Rahmen rund um das Thema Fachkräftesicherung ausgetauscht: Nicole Finger (l.), Geschäftsführerin der A. & P. Drekopf GmbH & Co. KG, und Barbara Zonneveld von der IHK-Beratung zur Fachkräftesicherung. Foto: Baum



Vermittlung von Schulpartnerschaften



Mit Unterstützung der IHK Mittlerer Niederrhein haben die Gesamtschule Uerdingen und die Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG in Krefeld eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet (v.l.): Gabriele Götzke (IHK-Beraterin Schule – Wirtschaft), Daniela Perner (IHK-Geschäftsführerin), Bianca Petters (stellvertretende Ausstellungsleiterin), Torsten Schüring (Vertriebsbereichsleiter), Dirk Wellesen (Schulleiter), Anna Josch (StuBO), Yvonne Munzert (StuBO) sowie Heinz-Werner Leigraf (Ausbilder). Foto: Bischof



„TuWaSi!“



Mit dem Projekt „TuWaSi! Rheinland – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“ soll durch selbstständiges Forschen und Experimentieren Begeisterung für den MINT-Unterricht geweckt werden. Die IHK und die Leonhard Moos & Butzen GmbH unterstützen das Clara Schumann Gymnasium in Viersen. Bei einem Unterrichtsbesuch sahen unter anderem den beiden Schülern Jonas und Constantin Gabriele Götzke (IHK), IHK-Geschäftsführerin Daniela Perner, Julia Caspers (Leonhard Moos & Butzen GmbH, v.l.n.r.) sowie Schulleiter Christian Mengen über die Schulter. Foto: Bischof



CHECK IN Berufswelt feiert 15-Jähriges



Die Initiative CHECK IN Berufswelt hat ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Seit 2010 haben rund 54.450 Schüler und Schülerinnen in Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Viersen und Kempen die Veranstaltungen der Nachwuchsinitiative besucht und dabei entscheidende Impulse für den weiteren Lebensweg bekommen. Zu den Gästen der Geburtstagsfeier gehörte NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (vorne, 4.v.r.). Foto: CHECK IN / Lammertz



Berufsbildungsausschuss-Vorsitzende verabschiedet



Die Mitglieder des IHK-Berufsbildungsausschusses unter Vorsitz von Heinz Schmidt (vorne, 4.v.r.) und IHK-Geschäftsführerin Daniela Perner (vorne, 4.v.l.) haben Brigitte Weyers (vorne, 5.v.r.) als alternierende Vorsitzende verabschiedet. Seit 2002 gehörte sie dem Ausschuss an, zunächst als Mitglied der Arbeitnehmer und seit 2014 als alternierende Vorsitzende. Zur Nachfolgerin wurde Anja Hutschenreiter (r.), Ausbilderin bei der NEW, gewählt. Foto: Jochmann



Azubi-Speed-Dating



Bei den vier jährlich stattfindenden Azubi-Speed-Datings kommen Bewerberinnen und Bewerber, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, ohne große Hürden mit Unternehmen in Kontakt, die ihre noch offenen Ausbildungsstellen anbieten. Und das in lockerer Atmosphäre – wie 2024 zum Beispiel im Clip 'n Climb Niederrhein in Viersen. Foto: Bischof



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Geschäftsführung

Daniela Perner
☎ 02161 241-108
@ Daniela.Perner@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Bereichsleiterin Ausbildung

Mona Kowalczyk
☎ 02161 241-160
@ Mona.Kowalczyk@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Bereichsleiterin Fortbildung

Anna Reyer
☎ 02131 9268-558
@ Anna.Reyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Bereichseiter Weiterbildung

Dr. Egbert Schwarz
☎ 02151 635-375
@ Egbert.Schwarz@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Projektkoordinator IHK Ausbildungs-GmbH

Heinrich Backes
☎ 02161 241-109
@ Heinrich.Backes@mittlerer-niederrhein-gmbh.ihk.de



Referent Schule – Wirtschaft

Joachim Nowak
☎ 02161 241-117
@ Joachim.Nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Beraterin Schule – Wirtschaft

Gabriele Götze
☎ 02151 635-337
@ Gabriele.Goetze@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Referent Fachkräfteberatung

Arnd Thierfelder
☎ 02131 9268-545
@ Arnd.Thierfelder@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Referentin Ausbildungsmarketing und Community Managerin

Tanja Neumann
☎ 02151 635-310
@ Tanja.Neumann@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Impressum

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39
47798 Krefeld

Ansprechpartner:
Joachim Nowak
Berufliche Bildung
Tel.: 02161 241-117
E-Mail: joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Redaktion:	
Daniela Perner	Joachim Nowak
Tel.: 02161 241-108	Tel.: 02161 241-117
E-Mail: Daniela.Perner@mittlerer-niederrhein.ihk.de	E-Mail: Joachim.Nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Gestaltung:
Jutta Stein, IHK Mittlerer Niederrhein

Bildnachweise:
Titel: Oleksii (Adobe Stock), generiert mit KI; S. 3: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 5 Mediaparts (Adobe Stock), generiert mit KI; S. 8, 10, 11: generiert mit KI; S. 12 Mediaparts (Adobe Stock), generiert mit KI; S. 13: generiert mit KI; S. 14 oben: generiert mit KI; unten: Georgii (Adobe Stock), generiert mit KI; S. 15: Prostock-studio (Adobe Stock), generiert mit KI; S. 16, 17: generiert mit KI; S. 18 oben: Jochmann, unten links: Bischof, unten rechts: Baum; S. 19 oben links: Baum, oben rechts: Bischof, unten links: Baum, unten rechts Baum; S. 20 oben: Bischof, Mitte links: Baum, Mitte rechts: Bischof, unten: Jochmann; S. 21 oben: CHECK IN / Lam-mertz, Mitte: Bischof, unten: Bischof; S. 22: IHK Mittlerer Niederrhein

Druck:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Stand:
Juni 2025

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Ihre IHK Mittlerer Niederrhein vor Ort

Nordwall 39
47798 Krefeld
☎ 02151 635-0
@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach
☎ 02161 241-0
@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40
41460 Neuss
☎ 02131 9268-0
@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de